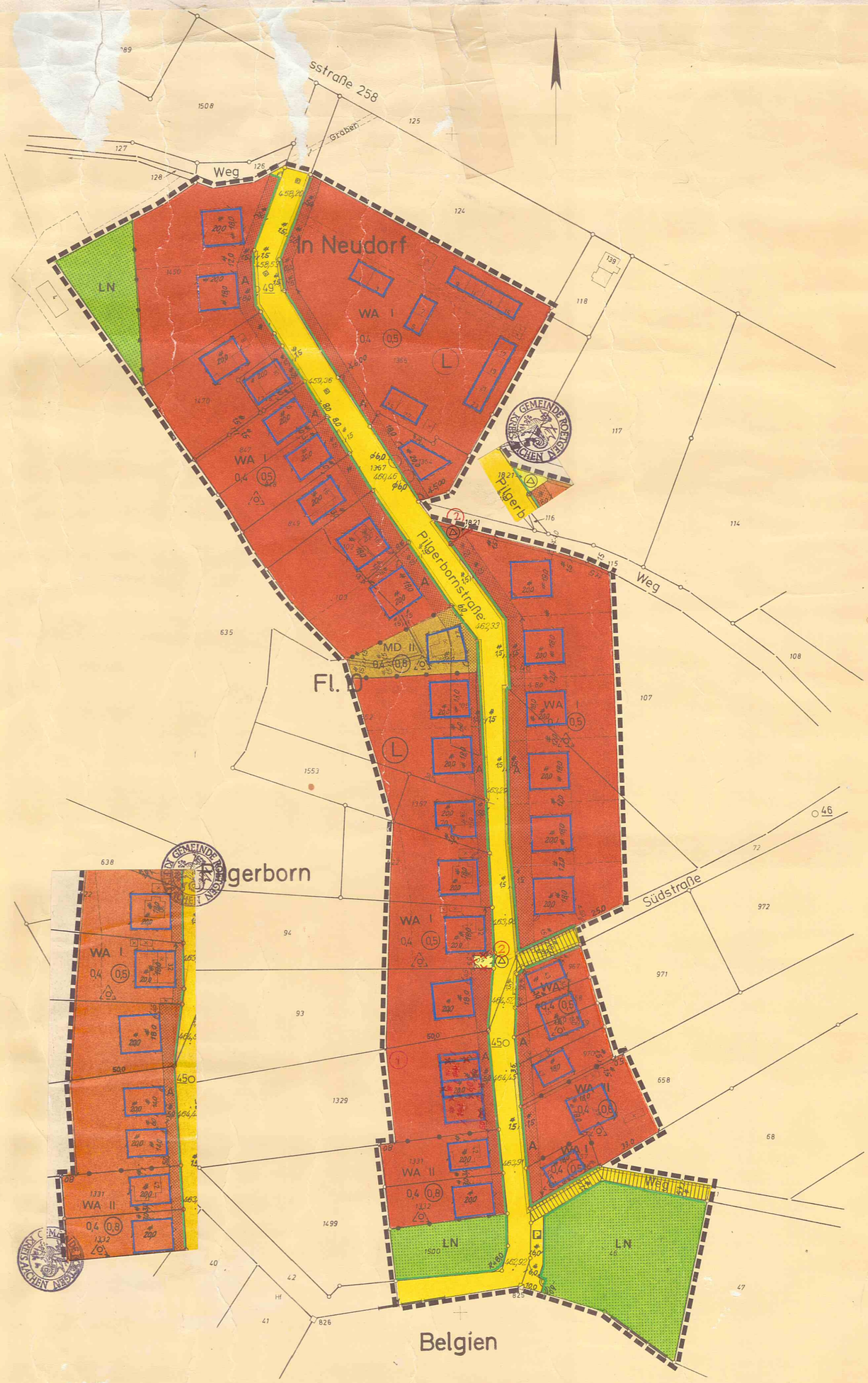


MASSTAB 1:1250

GEMEINDE ROETGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 10

GEMARKUNG ROETGEN FLUR 10

MASSTAB 1:1250

(2) Geändert gemäß Ratsbeschluß vom 16.12.1982
Aachen, den 30.8.82
Kreis Aachen
(Dipl.Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

(1) Geändert gemäß Ratsbeschluß vom 25.4.1978
Aachen, den 7.6.1978
Kreis Aachen
(Dipl.Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- 34 Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- W. ø cm. Wasserleitung
- FG ø cm. Ferngasleitung
- 100 KV Hochspannungsleitung
- 462,92 Höhe bezogen auf NN (in Metern)

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ: 628-21 Nr.197 /
Aachen, den 1977
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsrat

Art der baulichen Nutzung

WA Allgemeine Wohngebiete

MD Dorfgebiete

Die Nutzung der Baugebiete ist durch besondere Textliche Festsetzungen eingeschränkt.

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2221 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 5.1.1978
Planungsamt des Kreises Aachen
(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

II als Höchstgrenze

0,4 Grundflächenzahl

(0,5) Geschoßflächenzahl

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 12.12.78 gem. § 2 (1) u. (6) u. 2a BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2221 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 10 aufzustellen und offenzulegen.
Roetgen den 9.1.1978
Bürgermeister Ratsmitglied
Stadt-/ Gemeindedirektor

Bauweise / Baugrenze

nur ein Einzelhaus je überbaubare Fläche zulässig

A Lagebestimmung A und deren Geltungsbereich mit besonderen Textlichen Festsetzungen

Baugrenze

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2221 in der Zeit vom 9.1.78 bis 10.2.1978 offengelegen.
Roetgen den 18.7.1978
Bürgermeister
In Vertretung
Stadt-/ Gemeindedirektor

Verkehrs- und Versorgungsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen für die Land- und Forstwirtschaft und Anlieger, Fußgänger, Radfahrer

P Öffentliche Parkflächen

Begrenzung der Verkehrsflächen

Fläche für Versorgungsanlagen

Umformerstation

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2221 durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 25.4.1978 als Satzung beschlossen worden.
Roetgen den 18.7.1978
Bürgermeister
Kommun. Ratsmitglied
Stadt-/ Gemeindedirektor

Flächennutzungen

LN Fläche für die Landwirtschaft

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Neufassung vom 18.8.1976 BGBl. I S. 2221 durch Bekanntmachung vom 28.6.85 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Roetgen den 1.7.1985
Bürgermeister

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Geltungsbereich für Textliche Festsetzungen über Bindungen für Bepflanzungen und deren Erhaltung (siehe Anlageplan Nr. 1 = farbliche Darstellung)

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1977 (Bundesgesetzblatt I, S. 1763).
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
Anlageplan Nr. 1
Bestandteile des Bebauungsplanes: Textliche Festsetzungen,

Kennzeichnungen

Das gesamte Plangebiet unterliegt dem Landschaftsschutz.

(L) Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom 10. Mai 1985 AZ. 35.2.12-1001-2020/85

Der Regierungspräsident
Im Auftrage: